



ESAF 2019 Zug: Ein Jahr vor dem Fest

Das ESAF ist der grösste wiederkehrende Sportanlass der Schweiz und auch eines der grössten Volksfeste in unserem Lande. Das Zuger OK erwartet mindestens 300'000 Besucherinnen und Besucher. Es rechnet brutto mit Kosten von gegen 35 Mio. Franken. Am Samstag, 25. August 2018, wurde in Zug ausgiebig gefeiert. Das OK des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests (ESAF) 2019 Zug haben das Datum zum Anlass genommen, den Countdown «noch 1 Jahr bis zum Eidgenössischen 2019» einzuleiten. Besucher und geladene Gäste erfuhren von OK-Präsident Heinz Tännler und Geschäftsführer Thomas Huwyler viel über den aktuellen Stand der Vorbereitungsarbeiten.

Sponsoring

OK-Präsident Heinz Tännler ist mit dem Stand äusserst zufrieden. Ziel des Sponsorings ist es, rund 15 bis 17 Millionen Franken zu generieren. Rund 80 Prozent der Zielsetzung ist ein Jahr vor dem Fest erreicht. Das Budget des ESAF 2019 Zug beläuft sich auf rund 35 Millionen Franken.

6 Königspartner: Zuger Kantonalbank, die Mobiliar, V-Zug, Feldschlösschen, Migros und Aebi.

15 Partner haben auf der zweiten Stufe unterzeichnet.

32 Partner auf der dritten Stufe unterzeichnet.

Eine besondere Erwähnung verdienen auch die Patronatspartner: Der Kanton Zug, die Stadt Zug, die zehn übrigen Zuger Gemeinden, die Schweizer Armee und Zug Tourismus.

Der Kanton Zug, die Stadt Zug und die Zuger Gemeinden unterstützen das ESAF 2019 Zug mit namhaften Beträgen und mit Dienstleistungen.

- Der Kanton Zug mit rund 1,7 Mio. Fr. in Form von Bargeld und Dienstleistungen (beispielsweise der Einsatz der Polizei und des Zivilschutzes).
- Die Stadt Zug mit rund 900'000 Fr. in Form von Bargeld und Dienstleistungen (beispielsweise Mieten von Infrastrukturen, Einsatz des Werkhofs, Einsatz der Feuerwehr).

- Die zehn übrigen Zuger Gemeinden mit rund 250'000 Fr. in Form von Bargeld und Dienstleistungen (beispielsweise Werkhofdienste und Mieten von Infrastrukturen).

OK-Präsident Heinz Tännler: «Das ist für uns alles andere als selbstverständlich. Wir sind dem Kanton, der Stadt Zug sowie den übrigen Zuger Gemeinden zu grossem Dank verpflichtet.»

Der Vertrag mit Stadt Zug sieht übrigens vor:

- 3'600 Tagestickets werden an Stadtzugerinnen und Stadtzuger verkauft
- Zusätzlich 400 Tagestickets werden ausschliesslich an Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers Herti verkauft.
- Der Verkauf wird durch die Stadt Zug organisiert.

Dadurch ist gewährleistet, dass die Stadtzuger und die Quartierbewohner, die durch das ESAF besonders betroffen sind, die Möglichkeit haben, am Schwingfest dabei zu sein.

Die Schweizer Armee unterstützt das OK mit 4'200 Manntagen beim Aufbau der Arena, beim Sanitätsdienst und bei der Verkehrsregelung.

Patronatspartner Zug Tourismus hat zusammen mit ihrem Partner GastroZug einen Schwingerteller kreiert. Dieser wird ab 26. August 2018 in verschiedenen Restaurants im Kanton Zug angeboten. Die Restaurants, die den Schwingerteller anbieten, sind auf der Homepage von Zug Tourismus ersichtlich. Beim Schwingerteller handelt es sich um ein urchiges Menü:

- Zugerischer Schwingerhackbraten
- Hausgemachte Rösti
- Gemüse garnitur

Festprogramm Eckpunkte

Freitag, 23. August 2019: 11.00 Uhr offizielle Eröffnung Festgelände und Öffnung der Gastronomie-Betriebe.

13.00 Uhr Empfang der Eidgenössischen Fahne vom OK Estavayer-le-Lac beim Landsgemeindeplatz in Zug.

14.00 Uhr traditioneller Umzug vom Landsgemeindeplatz zum Festareal: Motto Zuger Brauchtum und Modernes Zug.

Samstag, 24. August 2019: 07.30 Uhr Einmarsch der Schwinger; 08.00 Uhr „Manne a d'Arbet“.

Sonntag, 25. August 2019: 07.45 Uhr Fortsetzung 5. Gang. 16.45 Uhr
Schlussgang.

Festgelände

Der Festperimeter umfasst den Gabentempel und die Gabenbeiz am Südende des Festperimeters (Stierenmarkt-Areal), das Public Viewing auf dem Arenaplatz mit 8'000 Plätzen und den VIP-Bereich in der Bossard Arena, Academy Arena, Curlinghalle. Ebenfalls zu diesem Perimeter gehören die Schwingergasse auf der Allmendstrasse entlang der Fussballplätze und des Leichtathletikstadions sowie die Schwing-Arena auf der Wiese zwischen Schrebergärten Herti und Restaurant Freimann. Die ZugArena hat ein Fassungsvermögen von 56'500 Zuschauern – die weltweit grösste je erbaute temporäre Arena.

Diese Woche wurde der Rasen für den Arena-Innenraum angesät. Er wird nun ein Jahr lang gepflegt, so dass das OK in einem Jahr einen herrlichen Rasen präsentieren kann.

Innerhalb des Festgeländes werden insgesamt rund 14'000 gedeckte Sitzplätze in Festwirtschaften und im VIP-Bereich eingerichtet.

Rund 4 Wochen vor dem Fest werden Baustellen-Führungen angeboten. Die Buchungsplattform wird in Kürze aufgeschaltet. Bereits heute haben sich gegen 1'500 Personen für diese Führungen angemeldet. Einzelne Tage sind bereits ausgebucht.

Camping

In der Letzi wird auf 21 Hektaren ein Campingplatz für die Besucher erstellt. Die Preise wurden wie folgt festgelegt:

- Pro Fahrzeug (Camper, Wohnwagen, PW) pauschal 50 Franken
- Pro Person pauschal 60 Franken.
- Diese Preise gelten für die gesamte Aufenthaltsdauer und sind äusserst attraktiv.
- Der Campingplatz ist rund 5 Gehminuten von der Arena und Festgelände entfernt
- Ab 25. August 2018 kann man die Stellplätze über unser Reservationstool buchen. Webseite: www.esafzug.ch

Massenunterkünfte

Mindestens 3'000 Plätze in Massenunterkünften in der Stadt Zug und in Baar stehen zur Verfügung. Sie befinden sich teilweise direkt am Festgelände (Sporthalle Zug) oder in unmittelbarer Nähe (Turnhalle Schützenmatt). Ausrüstung Matratze am Boden 35 Franken pro Nacht; Ausrüstung Bett mit Inhalt (nur in Baar) 80 Franken für zwei Nächte. Reservationen unter www.esafzug.ch

Verkehr

Das OK ESAF 2019 Zug setzt auf den Öffentlichen Verkehr und hofft, dass möglichst viele Festbesucher damit anreisen. An- und Rückreise sind für die Schwingfestbesucher im Ticketpreis inbegriffen. Der Übernachtungsperimeter umfasst die gesamte Innerschweiz bis Zürich, Aarau und Ziegelbrücke. Das Fest findet in der Stadt Zug statt. Der Bahnhof Zug ist nur fünf Gehminuten vom Eingang zum Festgelände entfernt. Die SBB werden zusätzlich zu den normalen Regelzügen auch Extrazüge einsetzen.

Für den motorisierten Individualverkehr wird das OK Parkplätze in der Äusseren Lorzenallmend, Zug, zur Verfügung stellen. Die Gehdistanz zur Arena und zum Festgelände beträgt rund 20 Minuten. Es besteht nur eine beschränkte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung. Sie können ab 25. August 2018 über das Reservationstool gebucht werden (www.esafzug.ch).

Vom Gesamtverkehrskonzept wird das gesamte Gebiet Zug-West betroffen sein. Es wird zu Einschränkungen und Strassensperrungen kommen. Trotzdem werden mindestens 90 Prozent der Anwohner auch am Festwochenende zu ihren Parkplätzen fahren können. Für die restlichen 10 Prozent wird das OK Ersatzparkplätze zur Verfügung stellen. Die Detailpläne sind bis Ende Oktober 2018 erstellt und werden dann der betroffenen Bevölkerung vorgestellt.

Personal

Im Sommer 2017 hat Personalchef Markus Maurer mit seinem Team mit der Suche nach Helfern fürs ESAF begonnen. Insgesamt sucht das OK Helferinnen und Helfer für rund 6'000 Schichten à 8 bis 10 Stunden. Ein Jahr vor dem Fest steht fest, dass Markus Maurer bereits 4'500 Schichten besetzt hat. Zielerreichung bei 75 Prozent. Zahlreiche Vereine aus dem Kanton Zug und den angrenzenden Kantonen haben den Aufruf gehört und sich zum Helfen angemeldet. Grösster Helferverein ist bis jetzt der FC Baar mit 100 Schichten

Die Vereine kommen teilweise von weit her, aus der Westschweiz (sie haben bereits in Estavayer geholfen) und auch aus dem Baselbiet (sie sammeln Erfahrung für Pratteln 2022).

Gaben

Jeder Schwinger und Steinstösser werden eine Gabe mit nach Hause nehmen können. Das Ressort Gaben unter der Leitung von Kurt Häfliger hat im Dezember 2017 mit der Sammlung begonnen. Am ESAF in Zug werden zehn Lebendpreise im Gabentempel stehen. Fünf Rinder, drei Freiberger Stuten und ein Fohlen und allen voran natürlich Siegermuni Kolin, welcher im November 2018 seinen dritten Geburtstag feiert. Gespendet wurde der Siegermuni von der Jego Generalunternehmung und der Landis Bau AG.

Auch bei der Sammlung der übrigen Gaben ist das Ressort Gaben erfolgreich unterwegs. Bereits heute, 1 Jahr vor dem Fest, sind 80 Prozent der Gaben bereits gesammelt.

Am 9. August 2019 wird der Gabentempel feierlich eröffnet. Er wird auf dem Stierenmarktareal aufgebaut. Gleichzeitig wird an diesem Datum auch die Gabenbeiz eröffnet, die dann täglich bis und mit Montag, 26. August 2019, geöffnet ist. An der Eröffnung des Gabentempels wird auch die Skulptur von Stephan Schmidlin der Öffentlichkeit gezeigt.

Festabzeichen

Ab 25. August 2018 ist das Festabzeichen fürs ESAF in Zug erhältlich. Das Festabzeichen ist ein lokales Produkt. Es besteht aus regionalem Kirschbaumholz und wird in Baar bei der Zuwebe (Zugerische Werkstätte für Behinderte) hergestellt.

Das Erscheinungsbild widerspiegelt das Logo ESAF 2019; das Festabzeichen nimmt die urtümliche Tradition des ESAF auf (Holz) und unterstreicht unsere Nachhaltigkeitsbemühungen einerseits durch das Material, andererseits aber auch durch die Auswahl des Herstellers. Das Festabzeichen wird für 10 Franken verkauft. Für den Verkauf sorgen Schulklassen oder Nachwuchsabteilungen von Sportvereinen. Sie erhalten pro verkauftes Festabzeichen einen Betrag in die Kasse. Zudem wird das OK pro verkauftes Festabzeichen einen zusätzlichen Betrag an eine noch zu definierende soziale Institution spenden.

ESAF-Fanartikel ab sofort erhältlich

Genau ein Jahr vor dem grossen Fest finden die Schwingfans im offiziellen ESAF-Onlineshop ein schönes Sortiment an verschiedenen Fanartikeln. Ob Schweizer Taschenmesser, Rucksack, Schlüsselanhänger, Cap oder Sonnenbrille – es ist für jeden etwas dabei. Nicht nur die Shirts und Kapuzenjacken mit eigenem Muster

ESAF 2019 Zug sorgen für eine grosse Vorfreude, sondern auch die ganz kleinen Fans werden mit einem Baby-Body im ESAF-Look ihre ersten Schwünge machen. Der Merchandising-Partner, die Adcom aus Baar, ist für die Produktion und den Vertrieb verantwortlich. Online-Shop: www.esafshop.ch

Festwein

Das OK ESAF 2019 Zug präsentierte auch den Festwein. Der Präsidial-Ausschuss hat verschiedene Weine aus dem Hause des 2. Stufenpartners, der Henri Badoux S.A. aus Aigle, degustiert und seine Wahl getroffen. Er hat sich für den Aigle les Murailles (Weisswein), bekannt auch als Eidechsl-Wein, und den Aigle les Murailles Rouge (Rotwein) entschieden.

Ehrendamen

Insgesamt zwölf Ehrendamen werden am ESAF im Einsatz sein. Ausgewählt wurden die Ehrendamen alle aus dem Umfeld der vier Zuger Schwingklubs. Sie werden die Zuger Festtagstracht tragen. Diese Trachten werden eigens fürs ESAF angefertigt und zwar unter der Leitung der Zuger Trachtenschneiderin Andrea Balmer aus Hünenberg.

Auflösung Wettbewerb

«Wer ist dieser Schwinger auf dem Plakat», so hiess die Frage des Wettbewerbs. Die Antwort: Schwingerkönig Harry Knüsel. Nur 123 von über 3'000 Teilnehmenden am Wettbewerb haben den richtigen Namen herausgefunden.

Für weitere Auskünfte:

Heinz Tännler, OK-Präsident, Tel. 079 223 81 66

Zug, 25. August 2018